

PROTOKOLL

über die 15. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Gemeinde Reppenstedt

am Montag, 22. April 2024

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Sachkundige(r) Bürger(in) des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen (gemeinsame Beratung zu TOP 7)

Ursula Freitag
Manfred Illmer

Gast/Gäste zu TOP 7

Carsten Kurz Planungsbüro Lärmkontor
Britta Müller Integrationsbeauftragte
Lutz Tetau Samtgemeindearchivar

von der Verwaltung

Steffen Gärtner
Holger Schölzel zugleich als Schriftführer

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Volker Güldenpfennig

anwesende Ausschussmitglieder

Hendrik Cordes
Karoline Feldmann i.V. für Ute Lehmann
Anikó Hauch i.V. für Frank Gehrke
Annette Hoffmann
Christian Purps i.V. David Korting
Arne Topp
Johannes Uliczka

Sachkundige(r) Bürger(in)

Dieter Waltje

anwesende Ratsmitglieder

Britta Nicklaus

anwesende Ausschussmitglieder des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen (gemeinsame Beratung zu TOP 7)

Gabriele Bauer
Jörg Baumgarte
Holger Dirks
Christoph Janke
Hans-Jürgen Nischk
Hans-Joachim Uecker

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 25.01.2024
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Umsetzung der vierten Runde der Umgebungslärmrichtlinie
Lärmaktionsplan für die Gemeinde Reppenstedt
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Güldenpfennig begrüßt um 19:10 Uhr die Anwesenden und teilt mit, dass am 16.05.2024 der Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss ein weiteres Mal tagen wird.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 25.01.2024

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	2

Punkt 5

Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Gemeindedirektor Gärtner berichtet, dass

1. am 16.05.2024 der Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss der Gemeinde Reppenstedt seine nächste Sitzung haben wird.
2. die Ausschreibung zum Radwegebau in Reppenstedt entlang der L 216 veröffentlicht wurde. Mit Ergebnissen ist Mitte Mai 2024 zu rechnen. Ein Baubeginn ist für Juli 2024 geplant. Hierfür sind jedoch noch Gespräche mit der Umsetzungsträgerin zu führen. Mit einer Pressemitteilung wurde die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Planungen informiert.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7

Umsetzung der vierten Runde der Umgebungslärmrichtlinie Lärmaktionsplan für die Gemeinde Reppenstedt

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Feuer- und Brandschutz, Integration und Ordnungswesen der Samtgemeinde Gellersen als zuständigem Fachausschuss behandelt.

Herr Kurz vom Planungsbüro Lärmkontor stellt den Entwurf des Lärmaktionsplanes sowie die Abwägung mit den eingegangenen Stellungnahmen vor (siehe Anlage). Anschließend erfolgt die Beratung in den Gremien.

Ausschussmitglied Topp fragt an, ob bei der Berechnung der vorgestellten Lärmwerte der aufgebrauchte „ruhige“ Asphalt bereits berücksichtigt wurde. Herr Kurz bestätigt dies.

Ausschussmitglied Feldmann erkundigt sich, ob einzelne Bäume eine lärm-schützende Wirkung entfalten. Herr Kurz berichtet, dass Wald erst ab einer Dicke ab 50 Metern lärmreduzierende Auswirkungen hat.

Bürgermeister Purps erkundigt sich, wie viele Personen von zu hohem Lärm betroffen sein müssen, damit Tempo 30 angeordnet werden kann. Herr Kurz erläutert, dass dies auf Antrag durch die Straßenverkehrsbehörde zu prüfen ist. Diese habe einen großen Ermessensspielraum. Der Lärmaktionsplan wird beim Abwägungsprozess durch die Straßenverkehrsbehörde berücksichtigt.

Frau Freitag erkundigt sich, warum für Kirchgellersen kein Lärmaktionsplan aufzustellen ist. Herr Nischk erklärt, dass die Anzahl der Fahrzeuge in Kirchgellersen unter 3 Millionen liege und daher die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes nicht erforderlich ist.

Bürgermeister Purps befürwortet die Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ und fragt, ob dies bereits heute von der Gemeinde zu entscheiden sei. Herr Schölzel erklärt, dass es heute um die konzeptionelle Zielsetzung in Form der Aufstellung des Lärmaktionsplanes gehe. Die Umsetzung operativer Ziele, wie die Einrichtung von Tempo 30, sind - sofern von der Gemeinde gewünscht - zu einem späteren Zeitpunkt gesondert zu beraten.

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig fragt an, ob auch eine Beschränkung auf Tempo 40 denkbar sei. Dies verneint Herr Kurz, da die notwendige Auswirkung auf die Lärmreduzierung zu gering sei.

Gemeindedirektor Gärtner schlägt vor, die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen dahingehend zu ergänzen, dass die Gemeinde Reppenstedt über die Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Lärmreduzierung entscheidet. Diesem Vorschlag schließen sich alle Anwesenden an.

Herr Kurz gibt den Hinweis, dass auch bei Stellung eines Antrages auf Tempo 30 durch die Gemeinde Reppenstedt die Entscheidung über die Einrichtung dieser Geschwindigkeitsbegrenzung weiterhin bei der Straßenverkehrsbehörde liegt. Die Stellung eines Antrages führt somit nicht automatisch auch zur Umsetzung.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Reppenstedt nimmt die Aufstellung des Lärmaktionsplans für das Gebiet der Gemeinde Reppenstedt durch die Samtgemeinde Gellersen zur Kenntnis und befürwortet die darin gemachten Ausführungen und die Stellungnahme der Gemeinde Reppenstedt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

Punkt 8

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig erklärt auf Nachfrage, dass er eine Bürgeranfrage zum Thema „Verkehr im Wagnerring“, welche an mehrere Ausschussmitglieder gerichtet war, beantwortet wird.

Punkt 9

Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Güldenpfennig schließt um 19:55 Uhr die Sitzung.

gez.
Volker Güldenpfennig
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Gemeindedirektor

gez.
Holger Schölzel
Schriftführer